

**Ordnung zur Feststellung der Eignung
für das erste und zweite Hauptfach Anglistik und Amerikanistik im
Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften an der
Fakultät Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften,
für das Fach Englisch in den Lehramtsstudiengängen mit staatlichem
Abschluss Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an
Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie
für das 2. Hauptfach Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang
Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Philosophischen Fakultät
(Eignungsfeststellungsordnung Bachelor/Staatsexamen Englisch)**

Vom 22. Februar 2023

Aufgrund von § 13 Absatz 4 und § 17 Absatz 11 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 381) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die folgende Eignungsfeststellungsordnung als Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsausschuss
- § 3 Bewerbung und Fristen
- § 4 Nachweis und Feststellung der Eignung
- § 5 Eignungsfeststellungsprüfung
- § 6 Bewertung
- § 7 Eignungsbescheid
- § 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das erste und zweite Hauptfach Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.

(2) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Grundschulen.

(3) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Oberschulen.

(4) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

(5) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen.

(6) Diese Ordnung regelt die Feststellung der erforderlichen Eignung gemäß § 3 der Studienordnung für das 2. Hauptfach Anglistik und Amerikanistik im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

§ 2 Zugangsausschuss

Die Dekanin bzw. der Dekan der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften setzt für den jeweiligen Bewerbungszeitraum einen Zugangsausschuss bzw. nach Bedarf mehrere Zugangsausschüsse ein. Ein Zugangsausschuss besteht in der Regel aus zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern oder Lehrkräften für besondere Aufgaben, die am Institut für Anglistik und Amerikanistik im Gebiet der Sprachpraxis des Faches Englisch unterrichten. Der Zugangsausschuss lädt zur Eignungsfeststellungsprüfung ein und entscheidet über die Eignung gemäß § 4. Darüber hinaus entscheidet er über Widersprüche gegen Entscheidungen im Rahmen dieses Verfahrens.

§ 3 Bewerbung und Fristen

(1) Die Eignungsfeststellungsprüfung wird jährlich an mehreren Terminen an der Technischen Universität Dresden durchgeführt.

(2) Der Antrag auf Teilnahme an der Eignungsfeststellungsprüfung ist formlos i.d.R. bis zum 15. Juli, in begründeten Fällen bis spätestens zum 15. September des Jahres, in dem zum Wintersemester ein Studienbeginn beantragt wird, als E-Mail einzureichen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewerbung auch auf dem Postweg an folgende Anschrift zugesandt werden: Technische Universität Dresden, Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Institut für Anglistik und Amerikanistik, 01062 Dresden. Anträge, die nicht fristgerecht eingehen, sind vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

(3) Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Eignungsfeststellungsprüfung i.d.R. per E-Mail die Einladung mit Angabe des Termins und des Ortes der Eignungsfeststellungsprüfung. In begründeten Ausnahmefällen erfolgt eine Einladung postalisch.

§ 4

Nachweis und Feststellung der Eignung

Die Eignung liegt dann vor, wenn der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz im Englischen sowie des erforderlichen Sprachbewusstseins gemäß § 5 erbracht wurde.

§ 5

Eignungsfeststellungsprüfung

(1) Die Eignungsfeststellungsprüfung erfolgt in englischer Sprache. Sie findet an einem Tag statt und besteht aus einem computergestützten Test von insgesamt 80 Minuten Dauer in den drei Teilbereichen Grammatik und Zeitformen, Vokabular sowie Aussprache.

(2) Über das Ergebnis des computergestützten Tests gemäß Absatz 1 wird ein Protokoll erstellt. Dieses verbleibt mindestens ein Jahr im Institut für Anglistik und Amerikanistik.

(3) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vor Beginn der Prüfung durch einen amtlichen Ausweis mit Lichtbild auszuweisen.

(4) Erscheint die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber aus triftigem Grund zum festgesetzten Termin nicht zur Eignungsfeststellungsprüfung, wird sie bzw. er auf erneuten Antrag gemäß § 3 Absatz 2 nochmals gemäß § 3 Absatz 3 zur Eignungsfeststellungsprüfung eingeladen. Hat die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber an der Eignungsfeststellungsprüfung teilgenommen, jedoch den Nachweis der Eignung gemäß § 4 nicht erbringen können, kann sie bzw. er frühestens im Folgejahr erneut an dem Eignungsfeststellungsverfahren teilnehmen.

(5) Macht die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber glaubhaft, wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung bzw. chronischer Krankheit nicht in der Lage zu sein, die Eignungsfeststellungsprüfung in der vorgesehenen Form ablegen zu können, so wird ihr bzw. ihm durch den Zugangsausschuss eine alternative Form zur Feststellung der Eignung angeboten. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

§ 6

Bewertung

(1) Bewertungskriterium ist das Ergebnis des computergestützten Tests gemäß § 5 Absatz 1.

(2) Der Nachweis über die Eignung gemäß § 4 ist erbracht, wenn in dem computergestützten Test gemäß § 5 Absatz 1 mindestens 65 % der möglichen Gesamtpunktzahl erreicht werden. Der Nachweis ist nicht erbracht, wenn in dem computergestützten Test weniger als 65 % der möglichen Gesamtpunktzahl erreicht werden.

(3) Die am Prüfungstag erbrachten Leistungen werden insgesamt mit einem Worturteil „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

§ 7 **Eignungsbescheid**

(1) Über das Ergebnis der Eignungsfeststellungsprüfung gemäß § 6 Absatz 3 erhält die Bewerberin bzw. der Bewerber im Anschluss an die Eignungsfeststellungsprüfung einen schriftlichen Bescheid vom Zugangsausschuss. Bei bestandener Eignungsfeststellungsprüfung ist dieser Bescheid zur Beantragung der Immatrikulation den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bei nicht bestandener Eignungsfeststellungsprüfung erhält die Bewerberin bzw. der Bewerber einen mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen abschlägigen Bescheid.

(2) Die Geltungsdauer einer bestandenen Eignungsfeststellungsprüfung ist auf das Jahr, in dem sie abgelegt wurde, sowie auf das Folgejahr begrenzt.

§ 8 **Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Eignungsfeststellungsordnung tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft. Die Ordnung zur Feststellung der Eignung für das Teilfach Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften, für das Fach Englisch in den Lehramtsstudiengängen mit staatlichem Abschluss Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Eignungsfeststellungsordnung) vom 9. August 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 6/2014 vom 7. Oktober 2014, S. 7, die mit Ordnung vom 13. Juni 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 7/2020 vom 26. Juni 2010, S. 74) geändert worden ist, tritt hiermit außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der Technischen Universität Dresden vom 18. Januar 2023 und der Genehmigung des Rektorats vom 14. Februar 2023.

Dresden, den 22. Februar 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger